

Kradolf-Schönenberg Bürglen



Der MVKS präsentierte ihre Evolutionen vor der herrlichen Kulisse der Berner Alpen und vielen Zuschauern. Bild: Roland Bucheli

MVKS siegt im Berner Oberland

Kradolf-Schönenberg. In Interlaken wurde erstmals die Jungfrau Show Parade abgehalten. Den Sieg trugen die Musikantinnen und Musikanten des Musikvereins Kradolf-Schönenberg unter der Leitung von Stefan Roth in die Ostschweiz.

Die Sonne strahlte am letzten Samstag über Interlaken, als die erste Jungfrau Show Parade über die Bühne ging. Acht Vereine zeigten am Fusse der verschneiten Viertausender vor vielen begeisterten Zuschauern ihr Marschmusikprogramm. Mit dabei waren auch der Musikverein Kradolf-Schönenberg (MVKS) mit 34 Musikantinnen und Musikanten sowie seinem Dirigent Stefan Roth.

1000 Schaulustige

Die meisten der teilnehmenden Vereine kamen aus der Region um Interlaken, aber auch aus dem Aargau, Luzern und dem Thurgau reiste je ein Verein an die Jungfrau Show Parade. Über 1000 Schaulustige säumten die Hauptstrasse in Matten, als die acht Vereine ihre Marching-Shows präsentierten. Bei diesen laufen die Musikantinnen und Musikanten Figuren zu ihrem Spiel. Sie knien sich hin, drehen sich oder schlagen einen Schlenderschritt an. Die Vorführungen wurden von einer Jury bewertet. Diese achtet einerseits auf den Klang der Orchester, andererseits auf die Qualität der gelaufenen Figuren und die korrekte Ausrichtung der Formationen. Hundert Punkte können dabei maximal erreicht

werden, der Musikverein Kradolf-Schönenberg erhielt 96 Punkte. Mit dem Prädikat «Hervorragend» standen sie zum Schluss zuoberst auf der Rangliste, gefolgt von der Feldmusik Hochdorf aus Luzern und den Gastgebern von der Musikgesellschaft Matten.

Strenge Vorbereitung

Gross war der Jubel unter den Thurgauer Teilnehmern, als OK-Präsident Herbert Seiler in der Eishalle Matten den Sieger bekannt gab. «Dieser Erfolg ist grossartig», sagt Sybille Roth, Präsidentin des Musikvereins Kradolf-Schönenberg. «Es ist schön, hat sich doch der grosse Probeaufwand für uns gelohnt und vor allem auch die grundsätzliche Umstellung auf Evolutionen. Als unser Dirigent Stefan Roth vor sechs Jahren die Leitung des MVKS übernahm, führte er uns in die Kunst dieser Evolutionen ein. Früher sind wir gewöhnlich marschiert, ohne Figuren.»

Klar hätten anfangs nicht alle Vereinsmitglieder Freude daran gehabt, nochmals etwas Neues zu lernen, so die Vereinspräsidentin, aber mit den Erfolgen und der sichtbaren Freude des Publikums während der Strassenshows des MVKS seien auch die letzten Skeptiker verstummt. «Der heutige Erfolg hier an der Jungfrau Show Parade im Berner Oberland spornt uns jetzt natürlich besonders an, weiterhin Evolutionen einzustudieren und zu laufen – auch wenn der Aufwand dafür um ein Mehrfaches grösser ist als bei der klassischen Marschmusik.» Nebst den neuen Bewegungen lern-

ten die Musikantinnen und Musikanten im Vorfeld der Jungfrau Show Parade auch drei Märsche auswendig zu spielen. «Zwei Wochen vor der Show informierte uns Stefan Roth, dass wir auswendig spielen werden. Das kam überraschend und ist völlig neu für uns. Aber es hat sich gelohnt. Wenn ein Orchester auswendig spielt, gibt das extra Punkte und die haben uns den Sieg gesichert», sagt die Vereinspräsidentin.

Am Musikfest aufgefallen

Dass der Musikverein Kradolf-Schönenberg überhaupt an der Jungfrau Show Parade teilnehmen konnte, verdankt er einem aufmerksamen Zuschauer am Eidgenössischen Musikfest vom vergangenen Sommer in St.Gallen. «Dort hat Jakob Leuenberger unsere Show gesehen und war fasziniert von unserem Auftritt. Er ist der Initiant der Jungfrau Show Parade und hat uns dann nach Interlaken eingeladen», so Sybille Roth. «Dieser Einladung sind wir gerne gefolgt und nutzten diese Gelegenheit auch gleich für unsere Vereinsreise.» Nach der ausgelassenen Feier am Samstagabend und der Übernachtung in Zweisimmen brachen die Vereinsmitglieder des MVKS am Sonntag in aller Frühe auf zu einer Wanderung auf die «Schynige Platte» oberhalb von Interlaken. Bei bestem Wetter erfreuten sich die Kradolf-Schönenberger am Anblick von Eiger, Mönch und Jungfrau, bevor es mit dem Car zu weiteren Stationen der Reise im Berner Oberland und gegen Abend zurück in den Thurgau ging. (pd)

Gratulationen

Am Montag, 2. Juli, feiert Elsa Wälchli-Düssli aus Buchackern den 85. Geburtstag.

Wir gratulieren der Jubilarin herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Auftakt zum Kantonalturnfest Frauenfeld

Bürglen/Frauenfeld. Am vergangenen Wochenende startete das Thurgauer Kantonalturnfest in Frauenfeld mit den Wettkämpfen im Einzelturnen. Aus den Reihen des Turnvereins Bürglen beteiligten sich zehn Turnerinnen und Turner am Wettkampf. In den verschiedensten Disziplinen wie Stufenbarren, Weitwurf, Bodenturnen, Hindernislauf, Weitsprung oder auch Steinstossen wurde verbissen um jeden Punkt gekämpft. Vom 29. Juni bis 1. Juli finden die Vereinswettkämpfe statt. Der Turnverein Bürglen startet bereits am Samstagmorgen, 30. Juni, um 8.30 Uhr. Die Bürgler Turner freuen sich auf den Wettkampf und auf die Unterstützung durch möglichst viele «Schlachtenbummler». (pd)



Weinfelden



THE AMAZING SPIDERMAN CH-Premiere/D/ab 12/Action
2D: DO und SO 20.00 / FR und SA 19.45 und 22.45
3D: DO und SO bis MI 17.00 und 20.00 / FR und SA 17.00, 19.45 und 22.45

ICE AGE 4 CH-Premiere/D/ab 6 (3)/Family
2D: MI 14.00
3D: MO und DI 17.00 und 20.00 / MI 14.00, 17.00 und 20.00

DIE TRAUZEUGEN 3. Woche/D/ab 12/Komödie
 FR und SA 22.45 / SO 17.00

UNTER WASSER ATMEN 3. Woche/D/ab 10/Doku
 Täglich ausser SA 18.00 / SA 17.00

STREET DANCE 2 - 3D 4. Woche/D/ab 12/Tanzfilm
 DO bis SA 17.00 / SO 16.00

SNOW WHITE AND THE HUNTSMAN 5. Woche/D/ab 12/Fantasy
 Täglich ausser FR und SA 20.00 / FR und SA 19.45

HANNI & NANNI 2 7. Woche/D/ab 6/Family
 SA, SO und MI 14.00

WIR KAUFEN EINEN ZOO 9. Woche/D/ab 6/Family
 SA und SO 14.00

DIE PIRATEN - EIN HAUFEN MERKWÜRDIGER TYPEN 3D 14. Woche/D/ab 6/Animation
 SA und SO 14.00

Reservierte Tickets müssen bis **spätestens 30 Minuten** vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden!

Tickets: www.kino-tg.ch oder 071 622 00 33, 052 720 35 35 • Weinfelden: Gratisparkplätze